

## Sonderausgabe PFAS Verbot in Feuerlöschern

### ARTIKEL IN DIESER AUSGABE:

- Neue Gesetzgebung
- PFAS Problematik
- Umsetzung in der Praxis
- Austauschkonzept
- Feuerlöscher im Bestand
- PFAS freie Lösungen
- Austauschfristen



Wussten Sie, dass bestimmte Feuerlöscher ab 2026 nicht mehr verwendet oder in Verkehr werden dürfen? Grund dafür ist das EU-weite Verbot von PFAS-haltigen Schaummitteln, die als umweltschädlich und schwer abbaubar gelten. Viele aktuell genutzte Geräte enthalten diese Stoffe und müssen daher in den kommenden Jahren ersetzt werden. Ein rechtzeitiger Austausch ist nicht nur gesetzlich erforderlich, sondern auch wichtig für den Umweltschutz und die Betriebssicherheit. Wir unterstützen Sie gerne mit fachgerechten Lösungen für die Umstellung auf PFAS-freie Feuerlöscher und umweltfreundliche Löschmittel.



# PFAS-VERBOT IN FEUERLÖSCHERN FRISTEN IM ÜBERBLICK

Mit der EU-Verordnung (EU) 2025/1988 wird die Verwendung von PFAS-haltigen Löschmitteln stufenweise eingeschränkt. Ziel ist es, die langlebigen und umweltschädlichen Stoffe vollständig aus dem Brandschutz zu entfernen.

Das gilt für Betreiber und Unternehmen:

Inverkehrbringen PFAS-haltiger tragbarer Feuerlöscher: bis 23. Oktober 2026

Ausnahme:  
alkoholbeständige Löschschäume in tragbaren Feuerlöschern bis 23. April 2027

Verwendung:  
PFAS-haltiger tragbarer Feuerlöscher bis 31. Dezember 2030

Wer frühzeitig handelt, kann Kosten und Entsorgungsaufwand deutlich reduzieren.



# NEUE RECHTLICHE SITUATION

PFAS Verbot in Löschmitteln



Feuerlöscher sind in nahezu allen gewerblichen und öffentlichen Gebäuden vorgeschrieben – sie dienen dem Schutz von Menschen und Sachwerten und müssen regelmäßig geprüft und gewartet werden. Neben der allgemeinen Pflicht zur Ausstattung rückt nun ein weiteres wichtiges Thema in den Fokus: das Verbot von PFAS-haltigen Löschmitteln.

Die Europäische Union hat beschlossen, die Herstellung und Verwendung von PFAS (per- und polyfluorinierten Alkylsubstanzen) schrittweise zu verbieten. Diese Stoffe, die bisher in vielen Schaumlöschern eingesetzt wurden, gelten als besonders langlebig und umweltschädlich, da sie sich in Boden, Wasser und Organismen anreichern. Das Verbot betrifft daher nicht nur die Produktion, sondern auch den Einsatz bestehender Geräte.

Für Betreiber bedeutet das: Feuerlöscher mit PFAS-haltigen Löschmitteln müssen rechtzeitig ersetzt werden. Übergangsfristen und genaue Regelungen werden durch die EU-Chemikalienverordnung (REACH) und nationale Vorgaben festgelegt. Wer seine Feuerlöscher regelmäßig warten lässt, ist klar im Vorteil – so lässt sich frühzeitig prüfen, ob ein Austausch erforderlich ist und welche PFAS-freien Alternativen verfügbar sind.



Als Fachbetrieb beraten wir Sie umfassend zu den gesetzlichen Anforderungen und unterstützen Sie bei der Umstellung auf PFAS-freie und umweltfreundliche Löschtechnik. Dabei erstellen wir für Ihren Betrieb ein kostenloses, individuelles Austauschkonzept – damit die Umstellung planbar, die Kosten überschaubar und Ihre Feuerlöscher dauerhaft gesetzeskonform und nachhaltig bleiben.

# AUSTAUSCH DER ALTEGERÄTE

Beim Austausch Ihrer alten PFAS-haltigen Feuerlöscher werden alle Geräte sorgfältig erfasst und dokumentiert. Jeder neue, fluorfreie Löscher erhält eine eindeutige Kennzeichnung sowie eine Zuordnung zu seinem Einsatzort in unserem System.

So ist jederzeit nachvollziehbar, wann und wo ein Gerät installiert oder ersetzt wurde – ein wichtiger Nachweis im Rahmen gesetzlicher Vorgaben und für Versicherungen. Nach Abschluss des Austauschs erstellen wir ein detailliertes Protokoll, das Ihrem Betrieb oder Ihrer Verwaltung als Nachweis und Grundlage für die regelmäßige Wartung dient.



# UMSETZUNG VOR ORT



**Für Betriebe und Unternehmen gehen wir beim Austausch von PFAS-haltigen Feuerlöschern wie folgt vor:**

Datenaufnahme der Bestands-Feuerlöcher

*Erfassung aller vorhandenen Geräte inklusive Standort, Typ, Löschmittel und Herstellungsdatum.*

Überprüfung und Instandhaltung

*Kontrolle der Funktion, Beschädigungen und Druckverhältnisse gemäß den gesetzlichen Vorgaben.*

Bewertung des Austauschbedarfs

*Ermittlung, welche Geräte PFAS-haltig sind und innerhalb welcher Fristen sie ersetzt werden müssen.*



Erstellung eines individuellen Austauschkonzepts

*Planung der schrittweisen Umrüstung auf fluorfreie Feuerlöcher, abgestimmt auf Budget und Betriebsabläufe.*

Auswahl und Lieferung der neuen Geräte

*Einsatz moderner, fluorfreier Feuerlöcher der Marke JOCKEL, produziert in Remscheid (NRW).*

Montage der neuen Feuerlöcher

*Auswahl geeigneter Montageorte, staubarme Bohrung mit direkter Absaugung und sichere Befestigung der Halterung.*

Dokumentation und Nachweis

*Aufnahme jedes neuen Geräts in unser System mit Seriennummer, Standort, Leistung und Datum der Installation.*



Übergabe der Unterlagen und Beratung

*Bereitstellung der Protokolle für den Betreiber und Abstimmung über die zukünftige Wartung und Prüfintervalle.*

Langfristige Betreuung

*Regelmäßige Erinnerung an Prüftermine und Unterstützung bei der kontinuierlichen Umsetzung des Austauschplans.*

# MONTAGE NEUER FEUERLÖSCHER

Wir setzen bei der Ausstattung und dem Austausch von Feuerlöschern ausschließlich auf moderne, fluorfreie Geräte der Marke JOCKEL. Diese werden seit vielen Jahren in Remscheid (NRW) nachhaltig und umweltfreundlich produziert. Bereits seit 2019 vertrauen wir bei Brandschutztechnik Pohlschröder auf diese hochwertigen Produkte – ganz ohne PFAS und damit im Einklang mit den kommenden gesetzlichen Vorgaben.



Vor der Installation wird der optimale Montageort sorgfältig ausgewählt, um eine schnelle Erreichbarkeit im Ernstfall sicherzustellen. Die Befestigung erfolgt anschließend staubarm durch direkte Absaugung beim Bohren, sodass der Arbeitsbereich sauber und ordentlich bleibt. Danach wird die Halterung präzise montiert und der Feuerlöscher sicher eingehängt.

Abschließend erfolgt die Dokumentation im System, inklusive Standortzuordnung und Seriennummer. So ist lückenlos nachvollziehbar, wann und wo der Löscher installiert wurde – ein wichtiger Nachweis für Betreiber und Versicherungen.



# FAZIT

Sobald feststeht, dass PFAS-haltige Feuerlöscher in den kommenden Jahren ersetzt werden müssen, empfehlen wir ein schrittweises Austauschkonzept. Durch eine planvolle Umstellung lassen sich Anschaffung und Montage über mehrere Jahre verteilen – so bleiben die Kosten moderat und übersichtlich, ohne die Betriebssicherheit zu gefährden.

Wichtig ist, dass der Austausch rechtzeitig im Rahmen der gesetzlichen Fristen erfolgt und ausschließlich zugelassene, fluorfreie Feuerlöscher eingesetzt werden. Diese umweltfreundlichen Geräte bieten denselben Schutz, erfüllen alle aktuellen Normen und tragen aktiv zum Umweltschutz bei.

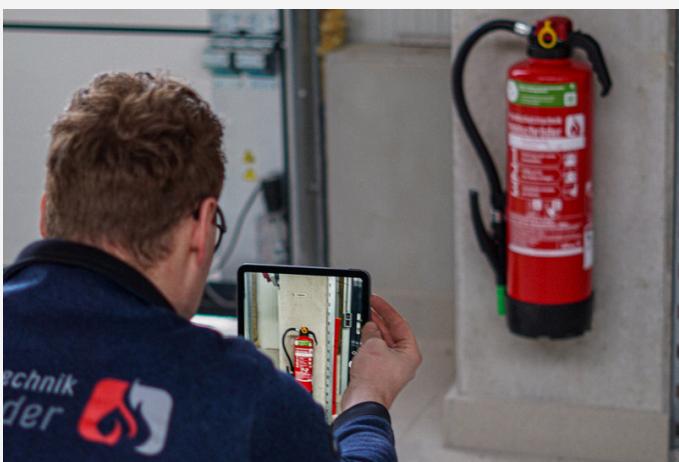
Unser Team von Brandschutztechnik Pohlschröder unterstützt Sie dabei mit einer individuellen Planung für Ihren Betrieb. Wir erstellen ein passendes Austauschkonzept, koordinieren die Umsetzung und sorgen dafür, dass Ihre Brandschutzausstattung Schritt für Schritt auf den neuesten, PFAS-freien Stand gebracht wird – zuverlässig, nachhaltig und zukunftssicher.

Brandschutztechnik  
**Pohlschröder**   
*wir bringen Sicherheit in die Region*

Deventer Weg 3 | 48683 Ahaus-Alstätte  
Telefon 02567-9399466 | Mobil: 0160-6283743  
Brandschutztechnik@pohlschroeder.nrw  
[www.brandschutztechnik-ahaus.de](http://www.brandschutztechnik-ahaus.de)

Brandschutztechnik  
**Pohlschröder** 

*wir bringen Sicherheit in die Region*



**Brandschutztechnik  
Pohlschröder** 

Wir bringen Sicherheit in die Region